



- ✓ Volldigitale Verarbeitung eingehender- und ausgehender E-Rechnungen
- ✓ SAP zertifiziert
- ✓ in über 20 Sprachen erhältlich
- ✓ mehr als 800 zufriedene Kunden

10 Schritte zur erfolgreichen Implementierung der E-Rechnung in SAP

Bereit für den digitalen Wandel? Der Umstieg auf die E-Rechnung muss nicht kompliziert sein! Unser Leitfaden bietet eine klare Schritt-für-Schritt-Anleitung. Praktische Hilfestellungen unterstützen dabei, den Übergang zur elektronischen Rechnungsverarbeitung erfolgreich zu meistern.

1. Anforderungsanalyse und Planung:

Definiere die Anforderungen und Ziele für die Integration von [E-Rechnungen](#) in SAP. Kläre rechtliche und technische Vorgaben (z.B. ZUGFeRD, XRechnung) sowie spezifische Unternehmensbedürfnisse.

2. Auswahl der E-Rechnungs-Standards und Formate:

Wähle das passende E-Rechnungsformat (z.B. ZUGFeRD, XRechnung, PEPPOL) basierend auf den Anforderungen der Geschäftspartner und gesetzlichen Vorgaben.

3. Systemvorbereitung:

Führe eine Prüfung der bestehenden SAP-Umgebung durch und stelle sicher, dass alle notwendigen Module (z.B. FI, MM) sowie Updates und Add-ons für E-Rechnungen bereitstehen.

4. Integration von E-Rechnungssoftware oder Middleware:

Implementiere eine [Lösung zur Verarbeitung von \(beispielsweise eingehenden\) E-Rechnungen](#), die entweder direkt in SAP integriert ist oder als Middleware fungiert. Unterstütze so die Umwandlung und den Austausch von E-Rechnungen.

5. Konfiguration der Schnittstellen:

Richte die notwendigen SAP-Schnittstellen (z.B. IDoc, Webservices) ein, um den Austausch von E-Rechnungen zwischen SAP und externen Systemen zu ermöglichen.

6. Testen des Datenaustauschs:

Führe umfassende Tests durch, um sicherzustellen, dass die E-Rechnungen korrekt empfangen, verarbeitet und archiviert werden können. Überprüfe insbesondere die Datenintegrität und die Konformität mit gesetzliche Anforderungen.

7. Schulung der Mitarbeitenden:

Biete Schulungen für die beteiligten Mitarbeitenden an, um sicherzustellen, dass sie mit den neuen Prozessen und Systemen zur Verarbeitung von E-Rechnungen vertraut sind.

8. Pilotphase:

Starte eine Pilotphase mit ausgewählten Geschäftspartnern, um die E-Rechnung-Integration in einem realen Umfeld zu testen und eventuelle Anpassungen vorzunehmen.

9. Rollout und Go-Live:

Nach einer erfolgreichen Pilotphase, führe den Rollout der [Lösung für \(beispielsweise ausgehende\) E-Rechnungen](#) im gesamten Unternehmen durch. Überwache den Go-Live-Prozess eng, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

10. Monitoring und kontinuierliche Verbesserung:

Richte ein Monitoring-System ein, um die laufende Verarbeitung von E-Rechnungen zu überwachen. Sammele Feedback und implementiere regelmäßige Verbesserungen, um die Effizienz und Compliance sicherzustellen.